



Medien: TF1 will die M6-Gruppe kaufen und damit einen Fernsehgiganten schaffen

Nach Informationen von Le Figaro werden die Bouygues-Gruppe und ihre Tochtergesellschaft TF1 den Kauf von 30% der M6-Gruppe bekannt geben. Diese Information wurde am Abend bestätigt.

Nach Informationen von Le Figaro, die AFP am Abend des Montag, 17. Mai, bestätigen konnte, will die Bouygues-Gruppe ihre Tochtergesellschaft TF1 mit der M6-Gruppe fusionieren. Nach mehrwöchigen Verhandlungen ist es den beiden Gesellschaften an diesem Wochenende gelungen, eine Einigung zu erzielen. Die offizielle Ankündigung soll an diesem Dienstagmorgen erfolgen.

Bouygues wird nach den vorliegenden Informationen 30% der Aktien der M6-Gruppe kaufen, die von der deutschen Berteslmann zum Verkauf angeboten werden. Letztere wird jedoch 16% des Kapitals behalten, um die Verhandlungen mit der Wettbewerbsbehörde zu erleichtern. „M6 und TF1 fusionieren und die Bouygues-Gruppe wird mit 30% der Anteile Mehrheitsaktionär des neuen Unternehmens, noch vor der RTL Group“, bestätigte M6 gegenüber der Agentur AFP.

Der neue Mediengigant soll von Nicolas de Tavernost, derzeit Vorstandsvorsitzender der M6-Gruppe, geleitet werden.

Allerdings wird es noch etwa 18 Monaten dauern, bis diese Fusion von der Wettbewerbsbehörde genehmigt werden kann.